

Inhaltsverzeichnis

Interessenvermittlung und Demokratie: Eine zentrale Agenda! <i>Annette Zimmer und Bernhard Weßels</i>	9
 <i>Kapitel I: Zur Bedeutung mitgliederbasierter Großorganisationen in der Bundesrepublik: Gewerkschaften, Kirchen, Genossenschaften</i>	
„Konzertierte Aktion“ und „Bündnis für Arbeit“: Zwei Varianten des deutschen Korporatismus <i>Wolfgang Schroeder</i>	29
Zwei Organisationsprobleme der deutschen Gewerkschaften im internationalen Vergleich <i>Klaus Armingeon</i>	55
Bedingungen, Elemente und Effekte des politischen Handelns der Kirchen in der Bundesrepublik Deutschland <i>Ulrich Willems</i>	77
Genossenschaften: Entwicklung und Bedeutung <i>Rolf Greve</i>	107

*Kapitel II: Verbandsarbeit konkret behandelt am Beispiel der
Kommunalen Spitzenverbände, des Bauernverbandes, der
Wohlfahrtsverbände und des Deutschen Juristinnenbundes*

Kommunale Spitzenverbände und Demokratie <i>Werner Reutter</i>	135
Verbände und Sozialpolitik: Das Beispiel der Jugendhilfe <i>Sybille Stöbe-Blossey</i>	159
Deutscher Bauernverband: Einfluss und Rechtsbefolgung <i>Dieter Wolf</i>	183
Der Deutsche Juristinnenbund – Geschichte, Struktur und rechtspolitische Arbeitsschwerpunkte <i>Cornelia Fischer und Matthias Freise</i>	209

*Kapitel III: Soziale Bewegungen als Akteure von
Interessenvermittlung*

Die „bewegte“ Bundesrepublik. Zur Bedeutung sozialer Bewegungen im deutschen Modell der Interessenvermittlung <i>Roland Roth</i>	237
Zur Institutionalisierung von Bewegungen: Umweltverbände und Umweltprotest in der Bundesrepublik <i>Dieter Rucht und Jochen Roose</i>	261

*Kapitel IV: Die supra- und internationale Dimension der
Interessenvertretung und -vermittlung*

Assoziative Demokratie in der Europäischen Union?

Rainer Eising 293

NGOs – Verbände im globalen Zeitalter

Annette Zimmer 331

Schlussbetrachtung: Einblicke – Ausblicke: Interessenvermittlung und
Demokratie

Bernhard Weßels 359

Angaben zu den AutorInnen..... 367